



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XXVIII. Die Grafen Ulrich und Günther verkaufen Hebungen von der Fähre über den Krangenschen See zur Stiftung einer ewig brennenden Lampe in der Pfarrkirche zu Neuruppin, im Jahre 1397.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

XXVIII. Die Grafen Ulrich und Günther verkaufen Gebungen von der Fähr über den Krangenschen See zur Stiftung einer ewig brennenden Lampe in der Pfarrkirche zu Neuruppin, im Jahre 1397.

In gades namen Amen. Wy Ulrick unde Gunther, brodere, van godes gnaden Greuen thu Lyndow, bekennen — dat wy med vorbedachten mude, med guden wyllen unde med rade unses getruwen rades unde maune — vorkopen, laten unde voreygenen — der vorsichtegen Mechtilden, Peter Eyken wedewen, deme god gnade, Eyne mark brandenb. fulvers unde wucht jarliker renthe, upp thu borende alle jare uppe sunte Johannis baptisten daghe, alze he gheborn wart, med aller rechticheit, alse vnse olden vor, unde wy nu na van unser herseap ghehad unde beseten hebben, uppe dy Vere thu Nyen Ruppin aver dy fee thu deme Krangen vor twintich mark brandenburg. Suluers unde wucht, dy sy uns med reden gelde an guden beymefchen Kroschen, alse achte unde eyn schock jo vor isleke mark, wol thu danke bereidet heft, dy wy vort an unse unde unser eruen unde nakomenden nud ghekeret hebben. Desse mark jarliker plege heft dy vorbenumede Mechtilt vort luderlike dorch god gegeven; dat men darmed scal holden eyne Lampe, dy plegelike bernien scal, beyde dach unde nacht, in der parrekerken darfulues thu Nyen Ruppin vor unfer lyven vrouwen altar, So alse Peter Eyke an syne leuende unde synen lesten wyllen, unde Mechtild, syne wedewe vorbenomed, dy fulue Lampe thu testament unde salicheit erer sylen unde erer elderen albeide eindrechlike uppenomen unde bescheiden hebben. Vnde desse vorfereven Mark mach Mechtilt vorbenomet uppboren, vnde dy Lampe daraff holden vnde vorstan, dat sy vort ewychlike berne vnde blyve, Darthu seolen also dy perrer vnde dy radmanne med gantzen truwen behulpen syn. Ouk scal men den vnderkofter vor synen arbeit, uppe dat dat he dy fulue Lampe destu bat warneme, van derfuluen mark eynen haluen virding alle jare geuen. Hirvumme so begere wy med unsen eruen vnde Nakomenden der guden saligen werke dylastigen thu wesende, unde hebben med guden, vryen unde vorbedachten mude vnde wyllen med rade ghegeuen, vnde geuen med kraft desseluen bryues thu der vorbenomeden Lampe vppe dy vorfereven mark jarliker renthe den Egendum gentzliken vul vnde al, med aller nud, vryheit vnde med allen rechte. Vnde wy vorfaken, vorlaten vnde treden aff alles rechten, aller anvallunge vnde eygendume der fuluen vorfereven mark jerlike renthe, dy vns, vnser eryen vnde nakomenden vmmmer vortmer thu behoren, anvalen eder thukommen muchte in ewyger tyd, unde wy neyne ansprake noch recht daran beholden. Vnde wy hebben des thu eyner openbarer betughenisse vnse groste Ingezegele wyleken an dessen bryff laten hengen. Thuge deser dingh synt dy Erleken Lude Her Nicolaus Melwendorp, parrer thu Nien Ruppin, Deneke van Gulen, Jurien Poppentyn, Mathias von Arnstorp vnde Johannes van Redern vnde mer Erbar Lude genuch, dy louenwerdich syn. Ghegeuen vppe vnser flote thu Olden Ruppin. Na Gades bord MCCCLXXXVII, des Myddeweken na sunte mertens dage des hilgen byschopes.

Aus Brarrigs handschr. Urfunden-Sammlung und Rampe's Mittheilung.

XXIX. Die Grafen Ulrich und Günther legen einem Altare der Pfarrkirche zu Neuruppin einen Bauerhof im Dorfe Madensleben bei, im Jahre 1399 nebst bischöflicher Bestätigung v. J. 1407.

In godes Namen Amen. Wy Vlrick vnd her Gunter brudere von godes gnaden Greuen to Lindow vnd hern to Ruppin, Bekennen vnd betugen — Dat wy met vorbedachten mude vnd